



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 20. Sitzung des Stadtrates vom  
25.01.2007

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 16.01.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:05 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

### Erweiterung der Tagesordnung

Zur Erweiterung der Tagesordnung wurden in der Sitzung Tischvorlagen verteilt.

### Beschluss:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den Punkt

„Bestellung eines Schriftführers“

erweitert.

- einstimmig -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Bestellung eines Schriftführers  
- Tischvorlage -  
Vorlage: FB 1/107/2007
1. Einwohnerfragestunde  
Vorlage: FB 1/106/2007
  2. Haushaltssatzung und Budgetbuch 2007 mit Finanz- und Investitionsplan 2006 - 2010 und  
Stellenplan 2007  
Vorlage: FB 2/146/2007
  3. Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: FB 2/143/2007
  4. Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und  
Abwassergebühren  
hier: Neuerlass  
Vorlage: FB 3/548/2007
  5. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007  
Vorlage: FB 3/547/2007
  6. Widmung von Gemeindestraßen  
Vorlage: FB 3/546/2007
  7. Grundstücksangelegenheiten  
Gewährung eines Kaufpreinsnachlasses für städt. Wohnbaugrundstücke  
Vorlage: FB 2/144/2007
  8. Berichte
  9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Regelmäßige Information des Rates über Personalmaßnahmen  
Vorlage: FB 1/104/2007
11. Berichte
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP ) Bestellung eines Schriftführers  
- Tischvorlage -  
Vorlage: FB 1/107/2007**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen bestellt für die auszufertigenden Niederschriften über die im Rat gefassten Beschlüsse:

als weiteren stellvertretenden Schriftführer

Herrn Verwaltungsfachwirt Heinz Schotte

- einstimmig -

**TOP 1) Einwohnerfragestunde**  
**Vorlage: FB 1/106/2007**

- Fehlanzeige -

**TOP 2) Haushaltssatzung und Budgetbuch 2007 mit Finanz- und Investitionsplan 2006 - 2010 und Stellenplan 2007**  
**Vorlage: FB 2/146/2007**

Die Haushaltsrede von Bürgermeister Borgmann ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

Beschluss:

Haushaltssatzung und Budgetbuch 2007, Finanz- und Investitionsplan 2006 – 2010 und Stellenplan 2007 werden zur weiteren Beratung an den HFA und die Fachausschüsse verwiesen.

- einstimmig -

**TOP 3) Hebesatz-Satzung für das Haushaltsjahr 2007**  
**Vorlage: FB 2/143/2007**

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung für zehn Minuten (17.50 - 18.00 Uhr) unterbrochen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass die SPD-Fraktion die Tagesordnungspunkte 3 und 4 im Zusammenhang sehe, da die vom GPA vorgeschlagene Erhöhung der Steuern und Abwassergebühren eine Belastung für die Bürger bedeute. Das Abwasserwerk stehe nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gut dar. Somit sei seine Fraktion zunächst auch dafür gewesen, die Steuern - wie vom GPA vorgeschlagen - zu erhöhen, da der Haushaltsausgleich oberste Priorität habe. Aufgrund der damit verbundenen Belastung der Bürger, schließe man sich jedoch dem Vorschlag der Verwaltung an.

Stv. Dr. Waldt betont das sehr gute Klima in der Steuerungsgruppe. Er sehe die Wirkung des eingeschlagenen Konsolidierungskurses. Es bestehe jedoch weiterhin Konsolidierungsbedarf, um den Standort Lüdinghausen halten zu können. Die interfraktionelle Gruppe habe daher beschlossen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Stv. Mönning teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls zunächst eine Erhöhung der Steuerhebesätze in Erwägung gezogen habe, um eine Gleichbehandlung der Bürger im Innen- und Außenbereich zu erreichen.

Stv. Schwarzenberg weist darauf hin, dass bei einer fortsetzenden Konsolidierung auch die Einnahmeseite entsprechend zu berücksichtigen sei. Eine Erhöhung der Steuerhebesätze könne nur als letzte Maßnahme in Betracht kommen.

Beschluss:

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2007 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	210 v. H.
Grundsteuer B	400 v. H.
Gewerbesteuer	420 v. H.

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

(Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2007 vom 30.01.2007 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.)

**TOP 4) Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren hier: Neuerlass Vorlage: FB 3/548/2007**

Die Sitzungsvorlage wird von Betriebsleiter Bertels erläutert. Er verweist nochmals auf die Auslagerung des Abwasserwerkes entsprechend dem Wibera-Gutachten 1994/1995 und den derzeitigen Stand des Abwasserwerkes mit einem Stammkapital von 6.120.000 € und einem Eigenkapital aus der Rücklage von ca. 5.000.000 € = ca. 11 Mio. €. Seitens der Verwaltung werde vorgeschlagen, dem Abwasserwerk 1.000.000 € zugunsten des städt. Haushaltes zu entnehmen und die Gebühren entsprechend dem Vorschlag B der Sitzungsvorlage festzusetzen.

Die Sprecher aller Fraktionen im Stadtrat sind sich weitestgehend darüber einig, dass eine Anhebung der Gebühren für die Bürger der Stadt Lüdinghausen schmerzhafteste Einschnitte bedeute, aber unumgänglich sei.

Stv. Suttrup weist darauf hin, dass die Reinigung alleinige Aufgabe des Lippeverbandes und dies nochmals zu überprüfen sei.

Stv. Schlütermann erinnert daran, dass die Gebühren interfraktionell vorberaten seien und der vom GPA dargelegte Spielraum nicht voll ausgenutzt werde. Fremdkapitalzinsen seien umzulegen und von daher bestehe kein Spielraum und die von der Verwaltung dargestellte Variante A sei nicht relevant. Neben der Eigenkapitalentnahme von 1 Mio. € sei auch eine Verzinsung des Eigenkapitals erforderlich.

Stv. Mönning spricht von einem problematischen Denkprozess und verweist auf die Bedeutung hinsichtlich der Gebührenhaushalte insgesamt.

Stv. Kehl spricht sich dafür aus, die Erhöhung zu beschließen und die Bürger schon jetzt für weitere Erhöhungen in den nächsten Jahren zu sensibilisieren.

Stv. Schwarzenberg betont, dass für ihn eine Erhöhung ursprünglich nicht vorstellbar gewesen sei. Durch die GPA-Vorgabe bestehe kaum Handlungsspielraum, gleichzeitig führe die Eigenkapitalverzinsung zu mehr Gerechtigkeit gegenüber dem Bürger.

Stv. Mönning bemängelt, dass die in der Sitzung vorgelegten Zahlen nicht bereits in der Sitzungsvorlage enthalten seien.

Stv. Dr. Waldt weist die Kritik zurück. Die Gebühren hätten sich u. a. auch durch die Berechnung seitens des Lippeverbandes geändert. Man hätte vielleicht schon früher auf die geänderte Berechnungsgrundlage reagieren können.

Stv. Wippich bemängelt, dass der schriftliche Antrag seiner Fraktion nicht beantwortet worden sei. Bei richtiger Anwendung wären höhere Überschüsse erzielt worden und dadurch eine höhere Rücklage entstanden.

Betriebsleiter Bertels beantwortet den Fragenkatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 3).

Stv. Dr. Waldt weist nochmals darauf hin, dass letztlich die Bürger in der Vergangenheit bezuschusst worden seien und somit dem Bürger kein Schaden entstanden sei.

Der Bürger sei zwar bevorteilt worden, so Stv. Mönning, gleichzeitig sei es jedoch versäumt worden die Stadt zu stärken.

Die von der Verwaltung in der Sitzung anhand von Folien vorgelegten Zahlen sind der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt. Danach soll die Schmutzwassergebühr bei Vollanschluss auf 2,11 € und die Niederschlagswassergebühr (Vollanschluss) auf 0,82 € angehoben werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt eine einmalige Eigenkapitalentnahme aus dem Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen i. H. v. 1.000.000,- € zugunsten des städt. Haushaltes.

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erhebung einer kostendeckenden Gebühr entsprechend der in der Sitzung genannten Variante D mit der Eigenkapitalentnahme von 1 Mio. € und einer Eigenkapitalverzinsung von 1 v. H.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

(Die Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren vom 30.01.2007 ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

**TOP 5) Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007**  
**Vorlage: FB 3/547/2007**

Aufgrund des Beschlusses zu TOP 4 wird seitens der Verwaltung eine entsprechende Tischvorlage verteilt (Variante D).

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007 wird entsprechend der in der Sitzung verteilten Anlage wie folgt festgestellt:

Variante D: kostendeckende Gebühren und angemessene Eigenkapitalverzinsung (jährlich 1 % Steigerung) mit einmaliger Eigenkapitalentnahme

1. Erfolgsplan
  2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 1.295.000,00 €
2. Vermögensplan
  - Mittelbedarf/Mittelverwendung 4.675.000,00 €
3. Vermögensplanung 2008 – 2010  
In der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht  
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal.
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2007 notwendig ist, wird auf 3.540.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2007 wird auf 2.450.000,00 € festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag der Kassenkredite 2007 wird auf 3.500.000,00 € festgesetzt.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

**TOP 6) Widmung von Gemeindestraßen**  
**Vorlage: FB 3/546/2007**

Beschluss:

Die Straßenparzellen Flur 26, Nr. 84, 85, 120 und 108 der Straße Hinterm Hagen (siehe Anlage zur Sitzungsvorlage) werden als „Gemeindestraße“ dem öffentlichen Verkehr gemäß den §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung gewidmet.

- einstimmig -

**TOP 7) Grundstücksangelegenheiten**  
**Gewährung eines Kaufpreinsnachlasses für städt. Wohnbaugrundstücke**  
**Vorlage: FB 2/144/2007**

Stv. Schlütermann begrüßt den Vorschlag der Verwaltung.

Stv. Mönning begrüßt ebenfalls den Vorschlag verbunden mit der Hoffnung auf weitere Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Paterkamp-Südwest“.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, beim Verkauf von städtischen Wohnbaugrundstücken mit Wirkung vom 01.01.2007 an folgenden Preisnachlass zu gewähren:

Für jedes zur Haushaltsgemeinschaft gehörende kindergeldberechtigte Kind und für jeden zur Haushaltsgemeinschaft gehörenden Behinderten mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80 % wird der Kaufpreis um einen Betrag in Höhe von 2,50 €/qm reduziert.

- einstimmig -

**TOP 8) Berichte**

**TOP 8.1) Anfrage des Stv. Holz in der Sitzung des Stadtrates am 23.11.06, aus welchem Grund zwei Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet "Tetekum" eingezäunt seien  
Vorlage: FB 2/145/2007**

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

**TOP 9) Anfragen**

- a) Stv. Holz bemängelt, dass z. Zt. keine Arbeiten an der Brücke an der B 58 stattfinden und auch die Beleuchtung nicht fortgesetzt werde. Schulkinder und Bürger müssten auf die Gegenseite des Fahrradweges ausweichen. Er erkundigt sich, ob die Verwaltung noch Einfluss auf die Maßnahme habe.  
Herr Bertels teilt mit, dass der neue Leiter des Landesbetriebes Straßenbau NRW sich demnächst in Lüdinghausen vorstelle. Bei dieser Gelegenheit sollte nachgefragt werden.
- b) Stv. Holz fragt nach, warum die Aufstellung der Buswartehäuschen bisher noch nicht erfolgt sei. Der Auftrag sei seinerzeit schließlich im Wege der Dringlichkeit vergeben worden.  
Herr Bertels antwortet, dass sich die Stadt mit der im Oktober 2006 beauftragten Firma im Mahnverfahren befinde. Die vorgesehene Form werde nur von dieser Firma hergestellt. Er werde die Firma nochmals ausdrücklich mahnen.
- c) Stv. Schulte-Ladbeck erkundigt sich nach dem Verbleib des Stauwehres an der Rialto-Brücke.  
Herr Bertels berichtet, dass Gespräche mit den Behörden, dem Fischereiverein und dem Wasser- und Bodenverband geführt worden seien. Danach werde das Wehr entfernt und keine Stauanlage errichtet. Aufgrund des Einbaus von Kolken sei eine Renaturierung vorgesehen. Über die Ergebnisse und die Fördermittel werde im ersten Quartal berichtet.
- d) Auf Anfrage von Stv. Kehl teilt Bürgermeister Borgmann mit, dass es hinsichtlich des DKV-Gebäudes keine neuen Erkenntnisse gebe.

- e) Stv. Kehl fragt nach, ob der in der letzten Ratssitzung erwähnte Antrag auf Aufhebung der Nachtabsenkung bei der Straßenbeleuchtung vorliege und wann er behandelt werde.  
Bürgermeister Borgmann erwidert, dass der Antrag in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 13.02.2007 behandelt werde.
- f) Stv. Zanirato teilt mit, dass ihm ein Bürger mitgeteilt habe, dass durch den Landesbetrieb Straßenbau eine Hecke im Bereich der B 58 entfernt worden sei. Die Hecke sei seinerzeit aufgrund des Landschaftsplanes Olfen/Seppenrade gepflanzt worden. Entsprechende Anfragen des Bürgers seien nicht beantwortet worden.  
Bürgermeister Borgmann antwortet, dass das Schreiben bekannt sei und er es an den Landesbetrieb Straßenbau weitergeleitet habe. Wie ihm bekannt sei, habe der Landesbetrieb das Schreiben auch beantwortet. Er stelle dem Bürger anheim, nochmals Kontakt mit dem Landesbetrieb aufzunehmen.
- g) Stv. Schäper bemängelt, dass die Lautsprecheranlage der Trauerhalle Lüdinghausen draußen nicht funktioniere und nicht zu verstehen sei.  
Bürgermeister Borgmann sagt eine Überprüfung zu.
- h) Stv. Suttrup erkundigt sich, ob dass Sturmtief Kyrill größere Schäden verursacht habe.  
Herr Tuschmann berichtet, dass vor allem an den Schulen Schäden entstanden seien. Diese seien aber inzwischen alle der Versicherung gemeldet.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.10 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Heinz Schotte  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 20. Sitzung des Stadtrates

### der Stadt Lüdinghausen am 25.01.2007

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

#### CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Freitag, Ulrike	
Frieling, Otto	
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Schäper, Gabriele	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	während TOP 1 gekommen
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	während TOP 1 gekommen
Schwersmann, Margret	
Schwittek, Thomas	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiand, Josef	

**SPD-Fraktion**

Breuer, Herbert	außer TOP 10-12
Friedenstab, Artur	
Kehl, Markus	
Keppers, Erhard	
Kleyboldt, Josephine	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Voß, Sandra	

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

**FDP-Fraktion**

Reismann, Günter	
Schwarzenberg, Heribert	außer TOP 10-12
Zanirato, Enrico	

**von der Verwaltung**

Bertels, Heinz-Jürgen	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Schotte, Heinz	
Tuschmann, Werner	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Krückendorf, Christoph	
Lorenz, August Bernhard	

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Grundmann, Eckart	
Meyer zum Alten Borgloh, Gertrud	